

## Lok Leipzig jubelt: Dramatischer Sachsenpokal-Sieg nach Elfmeterschießen!

Lok Leipzig gewinnt den Sachsenpokal im Bruno-Plache-Stadion nach dramatischem Elfmeterschießen gegen Aue. Feiern in Probstheida!



**Probstheida, Deutschland** - Am 25. Mai 2025 war das Bruno-Plache-Stadion in Probstheida bis auf den letzten Platz gefüllt, als der 1. FC Lok Leipzig das Sachsenpokal-Finale gegen den FC Erzgebirge Aue austrug. Nach 120 spannungsgeladenen Minuten, in denen kein Tor fiel, musste das Spiel im Elfmeterschießen entschieden werden. Beide Teams zeigten eine starke Leistung, doch letztlich war es Lok Leipzig, das mit 6:5 die Oberhand behielt und damit sowohl den Sachsenpokal als auch die Regionalliga-Meisterschaft gewinnen konnte, was diese Saison zur erfolgreichsten seit der Vereinsneugründung im Jahr 2003 macht.

Das Elfmeterschießen bot dramatische Momente. Lok-Keeper Niclas Müller parierte den entscheidenden Elfmeter von Tim Hoffmann, während Adrian Kireski das entscheidende Tor für Lok erzielte und damit die Zuschauer in Ekstase versetzte. In der regulären Spielzeit hatten die Mannschaften jeweils jeweils einen Penalty verwandelt; für Lok trafen nach Abderrahmane auch Elsner, Fallmann, Piechowski und Barylla, während Aue durch Stefaniak und Pepic antwortete. „**Kicker**“ berichtet, dass der emotionale Moment, als Djamel Ziane, Kapitän von Lok, den Pokal von Sachsens Innenminister Armin Schuster und Volkmar Beier überreicht bekam, ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war.

## Ein denkwürdiger Titelgewinn

Die Emotionen nach dem Spiel waren überwältigend. Spieler und Fans feierten gemeinsam den dritten Sachsenpokalsieg in den letzten fünf Jahren. Der Trainer von Lok Leipzig, Jochen Seitz, kann auf eine herausragende Saison zurückblicken, in der sein Team sowohl in der Liga als auch im Pokal hervorragende Leistungen gezeigt hat. „**Die L-IZ**“ hebt hervor, dass die nächste Herausforderung für Lok die Aufstiegsspiele gegen TSV Havelse am 28. Mai und 1. Juni sein werden, was bedeutsam für die Zukunft des Vereins sein könnte.

Erzgebirge Aue, das die Drittliga-Saison auf dem 13. Platz abgeschlossen hat, hat mit diesem Spiel den Einzug in den DFB-Pokal im Auge, nachdem sie zuletzt in der Saison 2015/16 den Sachsenpokal gewinnen konnten. Die Mannschaft unter Trainer Jens Härtel zeigte eine starke Leistung, konnte die Entscheidung jedoch nicht für sich entscheiden. Aue wird sich nun auf die nächste Saison konzentrieren und wird hoffentlich die Lehren aus diesem knappen Finale ziehen.

Details	
<b>Ort</b>	Probstheida, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.l-iz.de">www.l-iz.de</a>

- [www.kicker.de](http://www.kicker.de)

**Besuchen Sie uns auf: [mein-leipzig.net](http://mein-leipzig.net)**